



Sportschützenverein Starzach e.V. 1972

3. Starzacher Sommerbiathlon

22. April 2018

Landesmeisterschaften Target Sprint Württembergischer Schützenverband
1. Qualifikationswettkampf zur ISSF Target Sprint WM 2018 in CHANGWON (Korea)

Termin : Sonntag, 22. April 2018
Meldeschluss : Sonntag, 08. April 2018
Ausrichter : Sportschützenverein Starzach
Austragungsort: 72181 Starzach, Imnauerst. 52, Schützenheim und Mehrzweckhalle

1. Teilnahmeberechtigung

Die Teilnahme ist an die Mitgliedschaft in einem internationalen Verband der ISSF oder an die Mitgliedschaft in einem Verein im Deutschen Schützenbund gebunden. Teilnehmer an der Landesmeisterschaft für den Württembergischen Schützenverband müssen Mitglied in einem Verein des Württembergischen Schützenverbandes e. V. sein. Alle Teilnehmer müssen gegen Unfall und Haftpflicht versichert sein.

1.1 Altersefordernisse

Siehe Tabelle unter Punkt 5. dieser Ausschreibung. Schüler unter 12 Jahren dürfen mit vorgelegter Ausnahmegenehmigung starten (bis einschl. Jg. 2007).

1.2 Ausrüstung

Zugelassen sind alle handelsüblichen Einzel- und Mehrlader, Luftdruck-, Pressluft- und CO₂- Gewehre nach den Regeln der DSB-Sportordnung Teil 8. Alle Magazine, die im Wettkampf benutzt werden sollen, müssen an der Waffe angebracht sein. Das Ablegen, Mitführen oder Liegenlassen von Magazinen während des Wettkampfes wird bei jeder Schießeinlage mit einer Zeitstrafe von jeweils 30 Sekunden bestraft. Das kurzzeitige Ablegen für den Ladevorgang (Auffüllen des Magazins) ist jedoch erlaubt.

2. Meldeverfahren

Meldungen werden nur in elektronischer Form angenommen. **Meldungen online unter sommerbiathlon.starzachweb.de** (oder per email lt. vorgegebener Excel Datei auf sommerbiathlon.net an Dieter Wagner diwagner@gmx.net). Es werden keine Startkarten versandt.

3. Kontrollen

Waffen-, Material- und Ausweiskontrollen erfolgen rechtzeitig vor dem Wettkampf. Zur Kontrolle der Startberechtigung sind bei allen Starts ein Wettkampfpass, sowie ein Identitätsnachweis (ab 16 Jahren) mitzuführen. Kann ein Sportler bis zum Ende des jeweiligen Wettkampfes keinen Nachweis über Identität, Startberechtigung und Staatsangehörigkeit vorweisen, bekommt er einen Zeitzuschlag von 1 Minute (SpO 8.23.4).

4. Sicherheitsbestimmungen

Die Gewehre müssen mit Sicherheitsfäden versehen sein. Die Sicherheitsfäden dürfen nur zum unmittelbaren Wettkampf auf dem Schießstand entfernt werden.

5. Wettkampfklassen (WKK)

Klasse	Jahrgang	Schieß- einlage	Trefferfläche	Lafstrecke
Schüler m Schüler w	2004 – 2007 2004 – 2007	L, L	L: 15mm	Q: 3 x 400 m F: 3 x 400 m
Jugend m Jugend w	2002 – 2003 2002 – 2003	S, S	S: 35 mm	
Junioren II	2000 – 2001			
Junioren I	1998 – 1999			
Herren I	1978 – 1997			
Herren II	1968 – 1977			
Herren III	1958 – 1967			
Herren IV	1957 & älter			
Juniorinnen II	2000 – 2001			
Juniorinnen I Damen I	1998 – 1999 1978 – 1997			

Damen II	1968 – 1977			
Damen III	1958 – 1967			
Damen IV	1957 & älter			

6. Wettkampfmodus

Sind in einer WKK weniger als 8 Teilnehmer am Start, werden diese der nächsthöheren WKK zugeordnet. Die Teilnehmer akzeptieren mit ihrer Meldung eine etwaige Zuordnung zur höheren WKK.

In allen WKK mit mehr als 10 Startern werden Qualifikationsrennen durchgeführt. Für die Finalrennen qualifizieren sich jeweils die 2 Erstplatzierten sowie die Zeitschnellsten aus den Qualifikationsrennen. In allen WKK mit 10 oder weniger Startern werden nur Finalläufe (und evtl ein Trainingslauf) durchgeführt.

7. Wettkampfablauf

Alle Rennen werden im Simultanstart in Gruppen von bis zu 10 Startern ausgetragen. Den Sportlern werden für die jeweiligen Rennen feste Schießbahnen zugeordnet, auf denen sie die für diese Rennen benötigten Materialien ablegen können (gilt nicht für die Magazine, die im Wettkampf benutzt werden sollen).

Folgender Abfolge gilt für alle Rennen:

10 Minuten vor der festgelegten Startzeit

Aufforderung zur Materialkontrolle und Vorbereitung der benötigten Waffe und Materialien im „Waffenstellplatz“.

Startintervall je Qualifikationsrennen / Finalrennen: ca 15-20 Min.

Zur vorgegebenen Startzeit

1. **Aufruf der Starter** (1 Min.)
Zuweisung der Schießbahn
2. **Beginn der Vorbereitungszeit** (5 Min.)
Material ablegen, Anschließen der Waffen
3. **Vorbereiten auf den Start** (1 Min.)
4. **START** (Target-Sprint-Rennen - ca. 8 Min.)
Zwischen den 3 Laufrunden wird jeweils ‚stehend‘ (Schüler ‚liegend‘) geschossen. Die Sportler setzen das Rennen nach einer Schießeinlage nur dann fort, wenn alle 5 Ziele getroffen wurden. Es dürfen max. 15 Schuss, die einzeln nachzuladen sind, je Schießeinlage abgefeuert werden. Sollten nach 15 Schuss nicht alle Ziele getroffen sein, gibt es für jede nicht getroffene Scheibe einen Zeitzuschlag von 15 Sekunden, der direkt im Anschluss an die jeweilige Schießeinlage in der Penalty-Box abzusetzen ist.
5. **Gewehrstände freimachen** (1 Min.)
(Nach Zieleinlauf aller Starter eines Rennens)

8. Wertung und Auszeichnungen

In allen durchgeführten Wettkampfklassen erfolgt eine Einzelwertung, wobei Platz 1-3 mit Pokalen oder Medaillen, und die Plätze 1-6 mit Urkunden ausgezeichnet werden.

9. Qualifikation zur WM

Die Ergebnisse der Wettkämpfe werden an den Verantwortlichen des DSB (Referent Frank Hübner) weitergegeben, der diese dann in die Vergabe der Qualifikationsplätze für die WM mit einbezieht.

10. Landesmeisterschaft Target Sprint Württembergischer Schützenverband

gilt nur für die Teilnehmer des Württembergischen Schützenverbandes

10.1 Wettkampfmodus

Die Teilnehmer an der Landesmeisterschaft akzeptieren mit ihrer Meldung zu den Landesmeisterschaften die unter Punkt 5-7 beschriebenen Wettkampfklassen und Modus. Es werden keine gesonderten Wettkämpfe durchgeführt.

10.2 Wertungsklassen und Auszeichnungen

Aus den Ergebnissen der durchgeführten Wettkämpfe wird eine Landesmeisterschaftswertung für die ausgeschriebenen Klassen erstellt. Sind in einer Klasse weniger als 3 Teilnehmer aus dem Bereich des Württembergischen Schützenverbandes in der Wertung, so werden diese in der nächst höheren Klasse gewertet. In jeder gewerteten Klasse werden Platz 1-3 mit Medaillen und die Plätze 1-6 mit Urkunden ausgezeichnet.

10.3 Qualifikation zur DM

Die Ergebnisse der Landesmeisterschaftswertung werden als Qualifikation für die Deutsche Meisterschaft im Target Sprint gewertet. In der Ergebnisliste, die für die Qualifikationsauswahl zur DM durch den DSB herangezogen wird, werden die Sportler entsprechend ihrer Zugehörigkeit zu den nationalen Klassen gewertet. Es gelten die Qualifikationsauswahlkriterien gemäß DSB Ausschreibungsheft 2018. **Sportler die nicht an der DM Target Sprint teilnehmen wollen, müssen bis zum 04.Juni 2018 ihre Startverzichtserklärung bei ihrem Landesreferenten Sommerbiathlon/Target Sprint abgeben.**

11. Startgeld

Das Startgeld ist am Tage der Veranstaltung, beim Empfang der Startnummern, Vereinsweise an den Ausrichter zu zahlen.

Höhe des Startgeldes je Teilnehmer:

Schüler 10 €, alle anderen Klassen 13,00 €.

Einspruchsgebühr 30,00 €

12. Sonstiges

Mit der Meldung erklärt sich der Teilnehmer aus organisatorischen Gründen mit der elektronischen Speicherung der wettkampfrelevanten Daten, unter der Angabe von Name, Vereinsname, Alter, WKK, Wettkampfbezeichnung, Startnummer und Startzeiten einverstanden. Er willigt ebenfalls in die Veröffentlichung der Start- und Ergebnislisten, evtl. Fotos in Aushängen, im Internet und in weiteren Publikationen des DSB sowie dessen Untergliederungen ein.

13. Zeitplan (vorläufig)

Samstag 21. April 2018

16-18.00 Uhr Training

Sonntag 22. April 2018

Ab 08.00 Uhr Ausgabe der Startnummern und freiwillige Ausrüstungskontrolle.

8.30 – 9:20 Uhr offizielles Training

ab 9.30 Uhr Start der Qualifikationsläufe

ab 13:00 Uhr Start der Finalläufe

ca 15:30 Uhr Siegerehrung

Änderungen und Ergänzungen bleiben dem Veranstalter vorbehalten.

Stand: 01.02.2018